

Leitidee der Schule

Wir, die Mitarbeiter der Schule, sind Mitgestalter des vollzuglichen Alltags und sehen uns als primären Bildungsträger für die Inhaftierten in der JVA Tegel.

Unsere Zielsetzung ist zum einen die Wissensvermittlung mit den grundlegenden Arbeits- und Lerntechniken, zum anderen die Entwicklung und Förderung der sozialen Kompetenzen der Lernenden, wie z.B. der Gruppen- und Konfliktfähigkeit, eines angemessenen Selbstwertgefühls und des Verantwortungsbewusstseins. Zu unserer pädagogischen Arbeit gehört das Erlernen eines angemessenen Umgangs mit sozialen und gesellschaftlichen Verhaltensregeln in einer den Lernprozess unterstützenden Atmosphäre.

Dafür schaffen wir die notwendigen organisatorischen Voraussetzungen. Wir stellen ein breit gefächertes Bildungsangebot zur Verfügung. Dieses umfasst Deutsch als Fremdsprache (DaF), Grundbildung sowie Alphabetisierung, die Vorbereitung auf Schulabschlüsse, die Unterstützung und Beratung von Fernabiturienten und Fernstudenten. Somit berücksichtigen wir die individuellen Bildungsbedürfnisse der Inhaftierten und schaffen die Grundlage für ihre weitere berufliche Bildung. Durch unsere Kenntnisse der spezifischen Gegebenheiten im Strafvollzug sehen wir uns besonders befähigt, die pädagogische Arbeit in einer JVA zu leisten.

Wir kooperieren mit den internen Bereichen der JVA und externen Institutionen, insbesondere mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, der Fernuniversität Hagen, dem Institut für Lernsysteme (ils) in Hamburg und dem Institut für Bildung in der Informationsgesellschaft (ibi) in Berlin.

Durch die Teilnahme an Fortbildungen qualifizieren wir uns weiter, um die Effizienz unserer Arbeit zu erhalten und uns an den neuesten pädagogischen Standards innerhalb und außerhalb des Vollzugs zu orientieren.